Der Neubau der Lötschberg-Bahn

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-639243

Nutzungsbedingungen

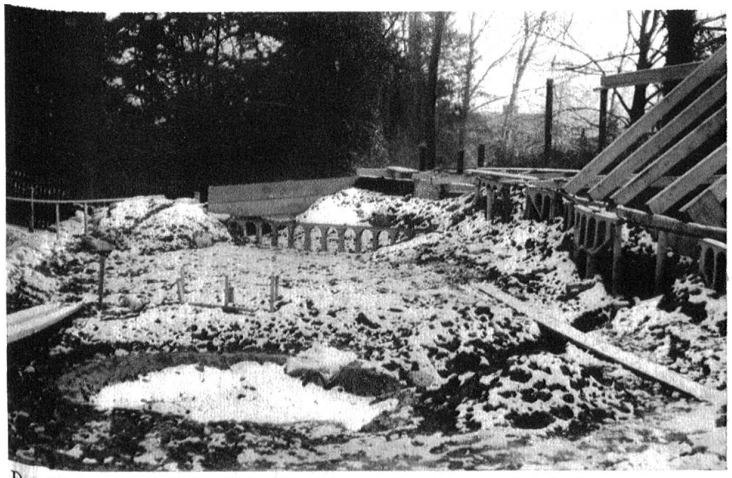
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

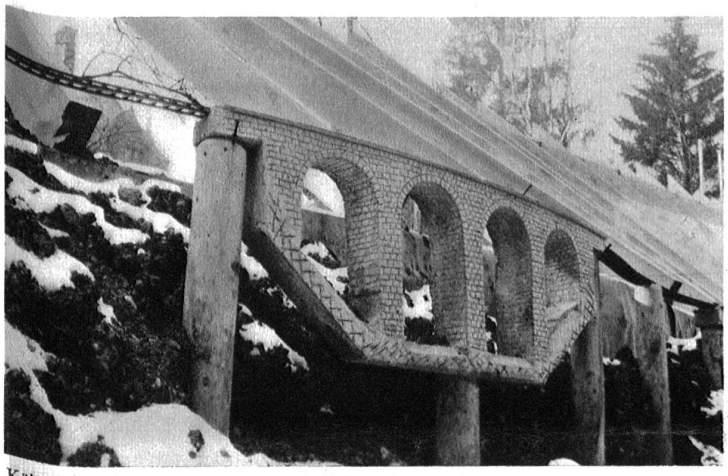
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

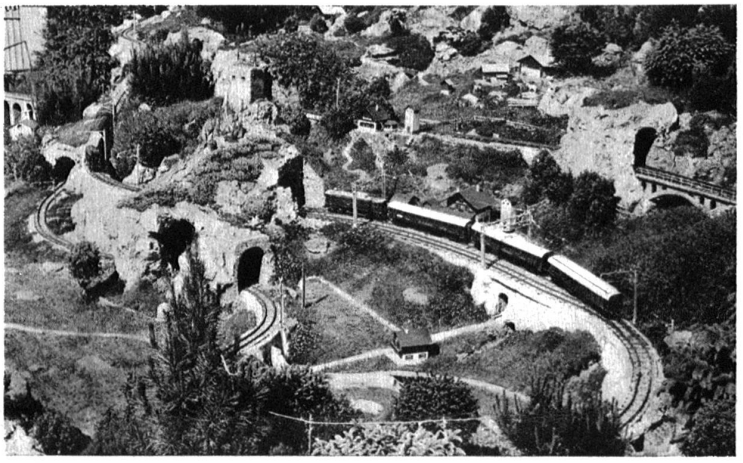


Das Tal der Kander. Im Hintergrund der Kanderviadukt bei Frutigen. Im Vordergrund die noch schneegefüllte Mulde des künftigen Blausees. Rechts das Gerüst des dereinstigen Giessenengrates mit den Lawinenviadukten.

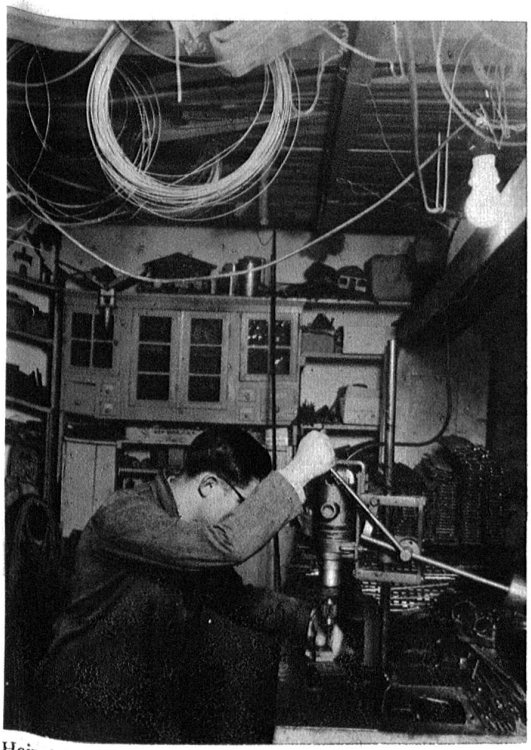
Vater Seiler nagelt soeben eine Latte an den stolzen Gipfelbau der Birre ob Kandersteg. Im Hintergrund sind die Fisistöcke im Rohbau fertig geworden und unter Dach gekommen.



Kühne Brücken, provisorisch auf Holzpfählen ruhend, hängen frei in der Luft.



Die Modelleisenbahn „Lötschberg" des Heinrich Seiler auf dem Zollikerberg ob Zürich dient der grösseren Anlage in der Landesausstellung als Vorbild.



Heinrich Seiler, Sohn, hantiert an der Bohrmaschine. Glänzende Messingstangen und Drahtrollen hängen unter der Decke. Im Hintergrunde warten die aufgeschichteten, fertigen Geleisestücke auf die Verlegung in den Belvoirpark.

Der Neubau der Lötschberg-Bahn

Eine Modell-Lokomotive geht ihrer Vollendung entgegen.